



Monatsbericht der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB-PK) für Mai 2004

In der *Bayerischen Staatsbibliothek* in München konstituierte sich am 3. Mai der Projektbeirat der *Allianz für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts* und erörterte Aufgaben und Ziele einer *nationalen operativen Strategie zur Bestandserhaltung*. Das gleichnamige Projekt wird über einen Zeitraum von 18 Monaten von der *VolkswagenStiftung* finanziell gefördert. Von Seiten der SBB-PK nahmen Frau Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf und der Leiter der Abteilung für Bestandserhaltung und Reprographie, Herr Andreas Mälck, an der Beiratssitzung teil.

Am 3. Mai leitete Herr Olaf Hamann, wiss. Referent in der Abteilung für Historische Drucke der SBB-PK, am *Institut für Bibliothekswissenschaft* der *Humboldt-Universität zu Berlin* ein Seminar zum Thema *Die Bemühungen um die Schließung von Kriegslücken im Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin - Bibliographische und bibliothekarische Aspekte*.

Unter der Leitung von Herrn Dr. Hartmut Walravens, Leiter der Abteilung für Überregionale Bibliographische Dienste, fand am 3. und 4. Mai in der SBB-PK das *International ISMN Panel* statt, bei dem sich Spezialisten für die *ISMN (International Standard Music Number)* über den optimalen Einsatz dieses Nummernsystems berieten. Eine besondere Rolle spielten dabei Verzeichnisse und Datenbanken für den Handel und die Bibliotheken, wie die *IDNV (Internationale Datenbank für Noten und andere Verlagsprodukte)*, die von der deutschen ISMN-Agentur als Verzeichnis lieferbarer Musikalien betreut wird.

Auf Einladung der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* fand am 5. Mai in der *Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt* in Halle ein Expertengespräch über die Notwendigkeit eines nationalbibliographischen *Verzeichnisses des deutschen Schrifttums des 18. Jahrhunderts (VD 18)* statt. Für die Staatsbibliothek zu Berlin, die über den größten historischen Buchbestand aller deutschen Bibliotheken verfügt, referierten Frau Dr. Ursula Hartweg, wiss. Referentin in der Abteilung für Historische Drucke, über die *bibliographischen und bibliothekarischen Voraussetzungen eines VD 18* und Herr Gerd-Josef Bötte, stellv. Leiter der Abteilung, über mögliche Wege *vom bibliographischen Nachweis zum digitalen Dokument*.

Unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Hartmut Walravens wurde am 6. und 7. Mai in der *Bayerischen Staatsbibliothek* in München die 6. Tagung der *Arbeitsgemeinschaft Zeitungen im Forum Zeitschriften (GeSIG)*, einer Gruppe von Zeitungsspezialisten und Zeitungsbibliothekaren aus dem deutschsprachigen Raum, abgehalten. Herr Dr. Joachim Zeller, Leiter der Zeitungsabteilung der SBB-PK, präsentierte das neue Dienstleistungsangebot der Staatsbibliothek *Digit on Demand* (Digitalisierung von historischen Zeitungen auf CD-ROM im Kundenauftrag).

In der *Niederösterreichischen Landesbibliothek* in St. Pölten fand vom 5. bis 7. Mai die *KOOP-LITERA-Tagung 2004*, die 10. Arbeitstagung der Österreichischen Literaturarchive, statt. Frau Dr. Jutta Weber, stellv. Leiterin der Handschriftenabteilung der SBB-PK, moderierte am 6. Mai die Sektion Bestandserhaltung und hielt ein Referat mit dem Titel *Bedeutung und schöner Schein. Überlegungen zum Erwerb von Nachlässen*. Am darauffolgenden Tag stellte sie gemeinsam mit Herrn

Dr. Volker Kaukoreit von der *Österreichischen Nationalbibliothek* in Wien und Herrn Frank von Hagel, wiss. Mitarbeiter der SBB-PK, die *Überarbeitung der Regeln zur Erschließung von Nachlässen und Autographen (RNA). Ein Kooperationsprojekt der Staatsbibliothek zu Berlin und der Österreichischen Nationalbibliothek* vor. - Herr Frank von Hagel hielt am 6. Mai ein Referat zum Thema *Normierung, der Schlüssel zu Portalen? Zur Bedeutung von Normdaten in Portalprojekten*.

Der von Herrn Univ.-Prof. Dr. Hartwig Schultz geleitete *Freundeskreis Schloß Wiepersdorf* veranstaltete vom 6. bis 9. Mai unter dem Titel *Romantische Tage* ein Symposium in Berlin. Am 7. Mai traf sich der Freundeskreis zu mehreren Vorträgen im Lessingsaal des Hauses Unter den Linden der Staatsbibliothek; am 8. Mai präsentierte Frau Dr. Gabriele Spitzer, wiss. Mitarbeiterin der Handschriftenabteilung der SBB-PK, im Simón-Bolívar-Saal des Hauses Potsdamer Straße der Staatsbibliothek Autographen aus dem Umfeld der ehemaligen Bewohner von Schloß Wiepersdorf, Achim und Bettine von Arnim.

Einer Gruppe kanadischer Theologen präsentierte Frau Dr. Jutta Weber am 8. Mai ausgewählte Dokumente aus dem Nachlaß von Dietrich Bonhoeffer.

Im Lesesaal der Musikabteilung wird vom 10. Mai bis zum 5. Juni mit einer Ausstellung an den 100. Geburtstag des Komponisten Reinhard Schwarz-Schilling erinnert. Seit 1938 an der Berliner Musikhochschule tätig, leitete er dort ab 1969 die Abteilung Komposition. Die Musikabteilung der SBB-PK verwahrt den Nachlaß Schwarz-Schillings als Depositum.

Innerhalb seiner Studienreise nach Deutschland besuchte Herr Dr. Donald J. Waters, *Program Officer* der amerikanischen *Andrew W. Mellon Foundation*, am 10. Mai die Staatsbibliothek und besprach sich mit dem Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Herrn Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann, Frau Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf, dem Leiter der Zentralabteilung, Herrn Dr. Karl Werner Finger, und dem Leiter der Abteilung für Bestandserhaltung und Reprographie, Herrn Andreas Mälck. An eine Besichtigung beider Häuser der SBB-PK und eine Präsentation der Bestandserhaltungsanstrengungen, an denen Herr Dr. Waters vor dem Hintergrund der *conservation science in libraries and archives*-Initiative der Mellon-Foundation besonders interessiert war, schloß sich eine Erläuterung der Bauvorhaben der SBB-PK im Haus Unter den Linden durch Frau Schneider-Kempf an.

Unter der Leitung von Herrn Dr. Hartmut Walravens fand am 11. Mai in der SBB-PK das Regionaltreffen der *ISBN*-Vertreter des deutschsprachigen Raums statt. Die Teilnehmer besprachen die anstehende Revision der *International Standard Book Number (ISBN)* und ihre Auswirkungen auf Verlagswesen, Handel und Bibliotheken.

Zur Angleichung der sog. Titelsplitregeln der *Zeitschriftendatenbank (ZDB)* an die Regeln der *International Standard Bibliographic Description für Continuing Resources ISBD (CR)* fand am 11. Mai in Göttingen die konstituierende Sitzung einer Unterarbeitsgruppe der *Arbeitsgemeinschaft der Datenbankteilnehmer* statt. Den von den ZDB-Verantwortlichen der SBB-PK vorgeschlagenen Änderungen der bisherigen Regeln hin zu den im Anwendungsbereich der *Anglo-American Cataloguing Rules (AACR2)* nunmehr ebenfalls gültigen Regeln wurde einhellig zugestimmt. Es herrschte Konsens, den Weg einer 'sanften Angleichung' an internationale Katalogisierungsregeln fortzusetzen. Für die Staatsbibliothek zu Berlin nahmen an der Sitzung Frau Barbara Pagel, Frau Karin Patzer und Frau Barbara Sigrist, Abteilung für Überregionale Bibliographische Dienste, teil.

Im Foyer des Osteuropa-Lesesaals wurde am 13. Mai die Ausstellung *Jugendstil in Lettland* eröffnet. Die Tafelausstellung der *Lettischen Nationalbibliothek* in Zusammenarbeit mit der Botschaft der *Republik Lettland* und der *Staatsbibliothek zu Berlin* wird in der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich in Berlin zu sehen sein. Herr Dr. Karl Werner Finger und Seine Exzellenz Dr. Mārtiņš Virsis, Botschafter der *Republik Lettland*, sprachen Grußworte; Herr Andris Vilks, Direktor der *Lettischen Nationalbibliothek*, führte in die Ausstellung ein.

Auf Einladung des Direktors des *Rare Book Department (Shanbenbu)* der *Chinesischen Nationalbibliothek* in Peking, Herrn Zhang Zhiqing, hat Frau Dr. Cordula Gumbrecht, Fachreferentin für China in der Ostasienabteilung der SBB-PK, am 15. Mai im Rahmen der von der Bibliothek veranstalteten und einer breiten Öffentlichkeit zugänglichen Vortragsreihe *Zhongwai guanxishi xueshu jiangzuo (The History of Chinese Relationship with Foreign Countries)* zum Thema *Deguo Tulufan Tanxian - yi Bolin yu Xinjiang Dang'anguan cang youguan shiliao wei zhongxin (Die Deutschen Turfan-Expeditionen gesehen in den Archiven von Urumchi und Berlin)* referiert. Auf Bitte der Direktorin des *Reference and Research Department (Cankao Yanjiu Fudaobu)*, Frau Lu Haiyan, stellte Frau Dr. Gumbrecht die Staatsbibliothek zu Berlin und einige ihrer Projekte in chinesischer Sprache vor.

Am 17. und 18. Mai fand in der SBB-PK unter Beteiligung von Experten aus aller Welt das Abschlußgespräch zu dem drei Jahre lang von der Staatsbibliothek koordinierten EU-Projekt *LEAF* statt. Vertretern aller wichtigen internationalen Vorhaben in Sachen Normdaten wurde das *LEAF*-Modell zur kooperativen Normdatennutzung vorgeführt. – Näheres unter www.leaf-eu.org

EUBAM, eine Arbeitsgruppe zu Europäischen Angelegenheiten für Bibliotheken, Archive und Museen, ist das einzige nationale Gremium, in dem neben der politischen Ebene mit Bund und Ländern auch alle Sparten der Gedächtnisinstitutionen Bibliotheken, Archive, Museen und Denkmalpflege vertreten sind. Aufgrund des bisherigen Fehlens einer koordinierten, nationalen Digitalisierungsstrategie und –politik setzte der Vorsitzende von *EUBAM*, Herr Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann, eine spartenübergreifende Unterarbeitsgruppe unter Einbeziehung des *BMBF* und der *DFG* ein, die unter der Leitung von Frau Barbara Schneider-Kempf am 18. Mai in der Staatsbibliothek zu Berlin erstmals zusammenkam und ein Arbeitspapier zur Initiierung einer Digitalisierungsstrategie für Bibliotheken, Archive und Museen sowie andere kulturelle Einrichtungen verfasste.

Am 19. Mai erhielt die Orientabteilung einen Informationsbesuch des für Islamische Kunst zuständigen Kurators des New Yorker *Metropolitan Museum of Art* und einer Gruppe von Freunden des Museums. Den amerikanischen Kollegen wurde vom Leiter der Orientabteilung, Herrn Dr. Hartmut-Ortwin Feistel, und seinen Mitarbeitern ein Überblick über die Sammlungen und die Restaurierung gefährdeter Bestände vermittelt.

42 Studenten der *Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig* besuchten am 19. Mai unter der Ägide von Herrn Prof. Dr. Gerhard Hacker die Staatsbibliothek. Im Anschluss an einen Vortrag von Herrn Olaf Hamann über die *Organisationsstruktur der SBB - eine Bibliothek in zwei Häusern* wurden den Gästen bei einem Rundgang durch das Haus Unter den Linden Aspekte bibliothekarischer Arbeit unter den Bedingungen der Rekonstruktion des Gebäudes vorgestellt.

Frau Carola Pohlmann, Leiterin der Kinder- und Jugendbuchabteilung der SBB-PK, nahm vom 20. bis 22. Mai an einer Tagung der *Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung* in Würzburg teil und beteiligte sich an der Planung des nächsten Bandes des Jahrbuchs *Kinder- und Jugendliteraturforschung*. Das Jahrbuch wird im Auftrag der Gesellschaft vom *Institut für Jugendbuchforschung* der *Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main* und der Kinder- und Jugendbuchabteilung der SBB-PK gemeinsam redaktionell betreut.

Am 25. Mai wurde der *Preis der Stiftung Buchkunst* zum 21. Mal verliehen. Der Preis würdigt herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Buchgestaltung und Buchproduktion. Frau Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf begrüßte die Gäste im Otto-Braun-Saal der Staatsbibliothek, dem Ort der diesjährigen Preisverleihung. Nach einem Grußwort von Herrn Dr. Claus Michaelis, Vorstandsmitglied des *Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V.* und einer Einführung durch Herrn Thedel von Wallmoden, dem Vorstandsvorsitzenden der *Stiftung Buchkunst*, hielt Frau Staatsministerin Dr. Christina Weiss eine Laudatio und übergab die Preise. – Unter dem Titel *Die Schönsten der Schönen* werden in einer Begleitausstellung im Haus Potsdamer Straße der SBB-PK vom 26. Mai bis 19. Juni alle Bücher präsentiert, die in den vergangenen 20 Jahren den *Preis der Stiftung Buchkunst* erhielten.

Der *Berliner Arbeitskreis Information (BAK)*, die *Berliner ‚Fachgemeinschaft für Information Professionals in den Bibliotheken, Archiven und Dokumentationen‘*, besuchte am 25. Mai die Abteilung für Bestandspflege und Reprographie der Staatsbibliothek. Einem Vortrag über Aufgaben und Strukturen der Abteilung von Herrn Andreas Mälck schloß sich die Besichtigung einiger Projekte der Bestandserhaltung in der SBB-PK an.

Im Rahmen der 33. Wissenschaftlichen Tagung der *Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung (ABDOS) e.V.* in Kiel hielt Frau Dr. Jutta Weber am 26. Mai ein Referat zum Thema *Aufbau nationaler Kompetenzzentren für die Nachlasserschließung am Beispiel von Initiativen in Österreich und Deutschland*. – Frau Barbara Martin, wiss. Mitarbeiterin in der Osteuropaabteilung, moderierte gemeinsam mit Frau Dr. Anja Otto (Universitätsbibliothek der *Humboldt-Universität zu Berlin*) die Vortragsreihe *Websites/Portale zu slawischen Sprachen, Literaturen und Kulturen*, in deren Rahmen Unternehmungen aus Slowenien, Tschechien, Polen, Estland, Russland und Serbien vorgestellt wurden.

Im Münchner Verlag *K G Saur* erschien im Mai der 30. Band der *Bibliographia Cartographica*, der *Internationalen Dokumentation des kartographischen Schrifttums*. Die redaktionelle Verantwortung für die mehr als 4.000 bibliographischen Daten des Berichtszeitraumes 2003 liegt beim Leiter der Kartenabteilung der SBB-PK, Herrn Wolfgang Crom.

Am 28. Mai besichtigte eine aus neun Personen bestehende Projektgruppe des *Wissenschaftskollegs zu Berlin* unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Stefan Wild alte Koranhandschriften der Orientabteilung. Dabei ging es vorrangig um Fragen der Paläographie und Datierung.

Auf einer Auktion der Firma Jeschke, Greve & Hauff (Berlin) mit Literatur zu Gastronomie, Eßkultur und Kochbüchern gab die Abteilung für Historische Drucke 70 Gebote für die *Sammlung Deutscher Drucke 1871-1912* ab. Bei 48 Losen (68,6 %) konnte ein Zuschlag zu erfreulich günstigen Preisen erzielt werden. In 13 Fällen konnten bei dieser Gelegenheit Kriegsverluste ausgeglichen werden.

Auf der 83. Auktion der Fa. Bassenge (Berlin) konnte Gerhart Hauptmanns äußerst seltenes Erstlingswerk *Liebesfrühling* zu einem moderaten Preis ersteigert werden. Das zeitweise verschollene Jugendwerk, das Hauptmann 1881 anlässlich der Hochzeit seines Bruders verfasste und in kleiner Auflage für die Hochzeitsgäste drucken ließ, ist eine wertvolle Ergänzung der einschlägigen Bestände der Staatsbibliothek, die in ihrer Handschriftenabteilung auch den Nachlaß Gerhart Hauptmanns verwahrt. - Darüber hinaus wurden bei den diesjährigen Berliner Frühjahrsauktionen von der Abteilung für Historische Drucke über 100 Bietaufträge anderer deutscher Bibliotheken treuhänderisch wahrgenommen.